

5 000-Euro-Spende für kranke Kinder



WEISSENBURG – „Es war das beste Jahr in unserer Firmengeschichte“, freute sich Härtha-Geschäftsführer Thomas Bückert – und mit ihm Cristine Wägemann von den Kinderschicksalen Mittelfranken und Traudl Meyer von der Elterninitiative krebskranker Kinder an der Cnopf’schen Kinderklinik in Nürnberg. Denn das „außergewöhnlich gute Jahr“ (Bückert) bedeutet für die beiden Organisationen auch mehr Spenden. Die hat Härtha von 4000 auf 5000 Euro erhöht und zu gleichen Teilen an die beiden Vereine überwiesen. „Ich würde mir persönlich noch mehr Nachahmer aus der Industrie wünschen“, sagte Bückert mit Blick auf die wichtige Arbeit der Kinderschicksale und der Elterninitiative. Letztere unterstützt auch Eltern von krebskranken Kindern aus dem Landkreis. Die Cnopf’sche Kinderklinik ist das Behandlungszentrum in der Region und Traudl Meyer die Vereinsrepräsentantin in Weissenburg und Umgebung. Ebenfalls mittelfrankenweit tätig sind die Kinderschicksale, die Familien mit behinderten Kindern unterstützen – sei es bei Therapien oder Anschaffungen, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.

Foto: Heubeck

WT 16.12.2016